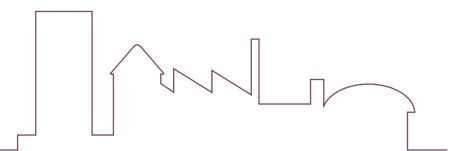


# DISPLAY TO ORDER

Abwicklung von Displays im EDI-Eingang  
einfach automatisieren



Eine Zusatzlösung der All for One Steeb AG für den Unternehmensbereich

**VERTRIEB**





## IHRE ANFORDERUNGEN

Zur Verkaufsförderung werden Einzelartikel im Handel häufig in sogenannten Displays präsentiert. Da diese im Gegensatz zu den Einzelartikeln üblicherweise nicht gelistet sind, bestellt der Kunde zwar die im Display enthaltenen Einzelartikel, erwartet innerhalb des Promotionszeitraums aber die Auslieferung des fertig konfektionierten Displays. Diese Vorgehensweise bedeutet für den Lieferanten im Normalfall eine zeitaufwändige und fehleranfällige manuelle Prüfung der via Electronic Data Interchange (EDI) eingegangenen Bestellungen, da in jedem Kundenauftrag die bestellten Einzelartikel anhand der für die einzelnen Promotionen definierten Stücklisten durch die zu liefernden Displays ersetzt werden müssen.

Sie wünschen weitere Informationen? Wir sind gerne für Sie da!

Telefon: **0 800 / 2 55 36 71**

E-Mail: **[zusatzloesungen@all-for-one.com](mailto:zusatzloesungen@all-for-one.com)**

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter

**[www.all-for-one.com/zusatzloesungen](http://www.all-for-one.com/zusatzloesungen)**

## UNSERE LÖSUNG

Mit Hilfe der All for One Steeb Zusatzlösung „Display to Order“ können für beliebige Promotionszeiträume Display-Vereinbarungen auch auf übergeordneten Ebenen einer Kundenhierarchie angelegt werden. Anhand dieser Vereinbarungen können die via EDI bestellten Einzelartikel geprüft und gegebenenfalls automatisch durch Display-Positionen mit entsprechenden Unterpositionen für die darin enthaltenen Einzelartikel ersetzt werden. Der manuelle Bearbeitungsaufwand wird dadurch deutlich reduziert und die Qualität und Geschwindigkeit der Auftragserfassung erheblich gesteigert. Die eingehenden EDI-Bestellungen können bei Bedarf zunächst auf Korrektheit und Vollständigkeit geprüft werden, bevor die automatische Umsetzung der einzelnen Positionen durchgeführt und ein entsprechender Kundenauftrag angelegt wird. Die Prüfung und Umsetzung erfolgt dabei über die Zusatzlösung „EDI-Monitor für Kundenaufträge“.



## DIE VORTEILE IM ÜBERBLICK:

- Unterstützung von Kundenhierarchien bei der Definition und Vererbung der Displays (Konzern-/Verbandsabwicklung)
- Priorisierung der einzelnen Display-Definitionen
- Automatische Erkennung und Umsetzung von Displays in Kundenaufträgen aufgrund der via EDI bestellten Einzelartikel
- Aufteilung der Einzelartikel auf verschiedene Displays
- Mengenabhängige Materialsubstitution
- Hinterlegung von Zusatzartikeln

## UMFANG DER ZUSATZLÖSUNG:

- Auslieferung der Zusatzlösung per SAP-Transport
- Aktivierung über das Switch Framework
- Lösungs- und Anwendungsdokumentation

Bitte beachten Sie die Systemvoraussetzungen.  
Ihr Fachberater hilft Ihnen gerne dabei.

Weitere Zusatzlösungen unter **[www.all-for-one.com/zusatzloesungen](http://www.all-for-one.com/zusatzloesungen)**